

Samtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit) Mall der DOR = 29.8.31 VIII-K2-D-O-2.31 Nr. 214 Ag 70/63

Täglicher Wetterbericht

de.
Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes
der
Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig
Leipzig O 27, Leninstraße 169 · Fernruf Sammel-Nr. 84271
Telef. 031-246

Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
Monatsgebühr: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig	17. Jahrgang	Freitag, den 22. November 1963	Nr.: 326	Beilage Nr.: ---	Index Nr.: 30086
-------------------------	--------------	--------------------------------	----------	------------------	------------------

B I O K L I M A T I S C H E M E S S V E R F A H R E N (VII) (3. Forts.u. Schluß)

DIE BESTIMMUNG DER ABKÜHLUNGSGRÖSSE

Der FRIGORIGRAPH

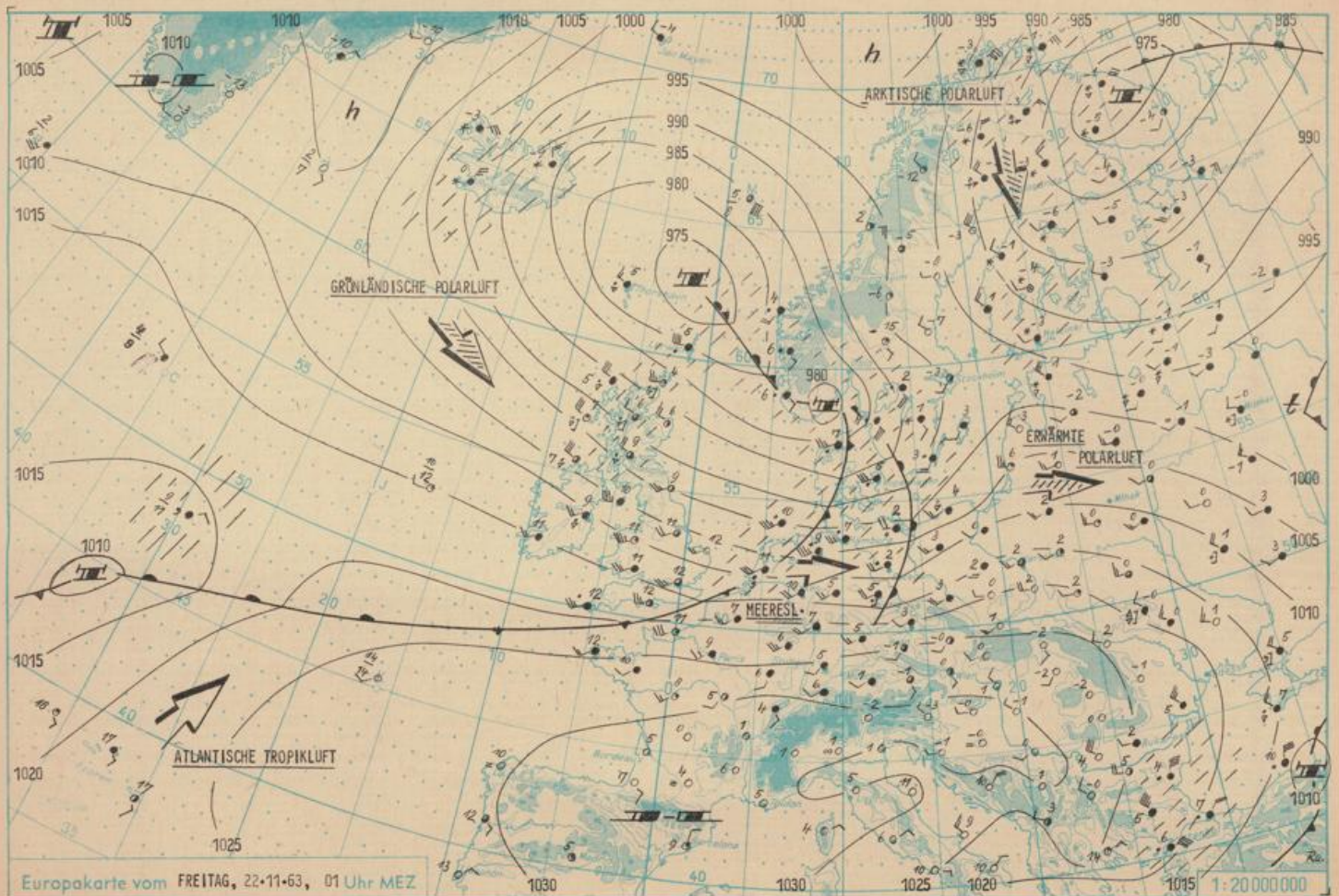
Der Frigorigraph besteht aus einer doppelwandigen Kupferhohlkugel von 15 cm Durchmesser, die im Innern mit einer Dauerheizung von 2,7 kcal/cm²sec versehen ist. Meßgröße ist die mittlere Kugeloberflächentemperatur, die widerstandselektrisch gemessen wird. Die Kugel besitzt ferner einen hautfarbenen Anstrich, so daß die Einstrahlungs- und Ausstrahlungsverhältnisse der Kugel angenähert mit jenen der Hautoberfläche übereinstimmen. Der Frigorigraph dient in erster Linie der Dosierung von Freiluftaufenthalten bei Liegekuren. Er wird in Patientenhöhe auf der Liegewiese aufgestellt. Die Temperatur des Frigorigraphen entspricht im mittleren Bereich jener der Hautoberfläche, wie nachstehende Tabelle zeigt.

Empfinden	Frigorigraphen-temperatur (°C)	mittlere, integrale Hauttemperatur (°C)
sehr kalt	< 20	-
kalt	20 - 24	23,5
Mühl	24 - 29	28,2
indifferent	29 - 33	31,0
behaglich	33 - 38	33,7
warm	38 - 42	36,0
heiß	42 - 48	(36,0)
sehr heiß	> 48	(37,0)

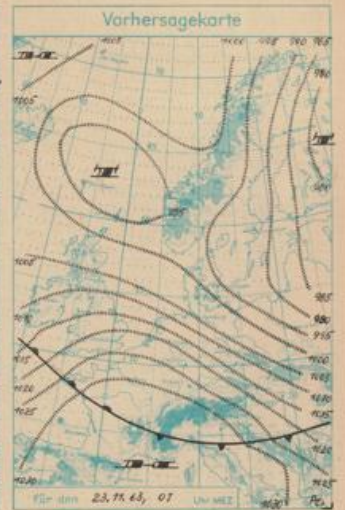
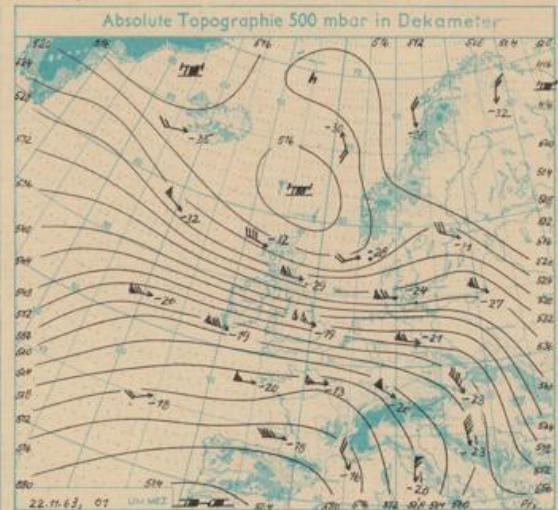
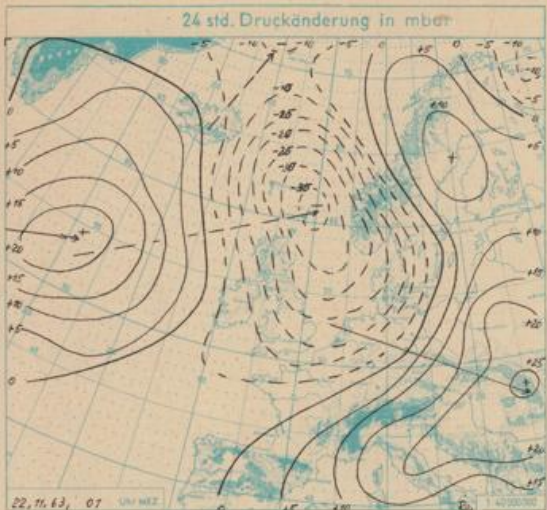
Die bisher erörterten Meßgeräte zur Bestimmung der Abkühlungsgröße hatten eine trockene Oberfläche. Unter warmen raum- und außenklimatischen Bedingungen ist bekanntlich der Wärmeentzug des Körpers durch Schweißverdunstung eine wichtige Größe des menschlichen Wärmehaushaltes. Man hat deshalb auch Geräte mit "feuchten" Oberflächen hergestellt, um Angaben über die Hitzebelastung des Menschen zu erhalten. Geräte dieser Art haben besondere Bedeutung erlangt für die hygienische Beurteilung des Klimas in Hitzebetrieben sowie in Bergwerken. Die verschiedenen Meßverfahren zur Bestimmung der abkühlenden Wirkung des Klimas erfahren somit nicht nur für den Kranken und Erholungssuchenden, sondern ganz besonders für die Gesunderhaltung des unter erschwerten raum- und außenklimatischen Verhältnissen arbeitenden Menschen praktische Nutzenanwendung.

Dr. habil. W. W A R M B T
Bioklimatische Forschungsstation
Dresden-Wahnsdorf.

BERICHTIGUNG: In der gestrigen Fortsetzung des Artikels "Bioklimatische Meßverfahren (VII)" ist in der Tabelle vor der Ziffer 20 (unangenehm kalt) das Zeichen > zu setzen.



Europakarte vom FREITAG, 22-11-63, 01 Uhr MEZ



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Unser Gebiet lag am Donnerstag im Bereich der eingeflossenen Meereskaltluft arktischen Ursprungs. Bei Mitteltemperatur Frost in den Gipfellen kam es dort zu Schneeschauern und zur Ausbildung einer flachen Schneedecke. Im Flachland stiegen die Temperaturen nicht über 8 °C an. Dennoch lagen die Tagesmitteltemperaturen über dem langjährigen Mittel. - Aus dem Seegebiet südlich von Island verlagerte sich ein Randtief des Islandtiefs rasch ostwärts und entwickelte sich dabei zum Sturmtief. In der Nacht zum Freitag frischte der Wind stark auf und erreichte im Flachland Sturmhöhen von 25 bis 35 m/s und nur vereinzelt noch mehr. Im Bereich der Fronten dieses Tiefdruckgebietes traten nur örtlich Niederschlagsmengen über 10 mm auf, wie z.B. durch ein Gewitter in Boizenburg. Das Skagerraktief verlagert sich sehr rasch weiter nach Osten. Auf seiner Westflanke fließt kältere Luft aus dem Nordmeer nach Deutschland ein. Dabei flauen die Winde ab.

VORHERSAGE FÜR SONNABEND, AUSGEHEBEN AM FREITAG UM 10.30 UHR: Bei mäßigen, zeitweise noch starken westlichen bis nordwestlichen Winden wechselnd, meist aber stark bewölkt und einzelne Regen- oder Graupelschauer. Tageshöchsttemperaturen 3 bis 8 °C. Tiefste Nachttemperaturen 3 bis -1 °C, am Erdboden leichter Frost. Im hohen Bergland bei meist starken nordwestlichen Winden einzelne Schneeschauer und in Höhenlagen oberhalb 800 m anhaltend leichter Frost.

WEITERE AUSSICHTEN: Wechselhaft, zeitweise Niederschlag. Tagestemperaturen zwischen 5 und 10 °C, in klaren Nächten leichter Frost.